

Auf dem Wochenmarkt gibt es wieder Obst und Gemüse

Die Vorsitzende der Aktionsgemeinschaft Pro Bärenkeller spricht „von einem Weihnachtswunder“.
Die Familie Faber wird künftig samstags ihr Sortiment präsentieren.

Von Michael Hörmann

Bärenkeller Die Nachricht erhielt Christine Deschler wenige Tage vor Heiligabend. Auf ihrem Anrufbeantworter meldete sich ein Mann, der Interesse an einem Verkaufsstand auf dem Wochenmarkt im Bärenkeller zeigte. Der Vorsitzenden der Aktionsgemeinschaft Pro Bärenkeller fiel ein Stein vom Herzen. Monatelang hatten sich die Organisatoren um einen neuen Stand für Obst und Gemüse bemüht. Nichts ging voran. „Der Ein-

stieg des neuen Händlers ist für mich ein Weihnachtswunder“, sagt Christine Deschler.

Sie habe umgehend mit dem Händler Kontakt aufgenommen. Man war sich sofort handelseinig: „Wir starten im neuen Jahr am Samstag, 13. Januar, und planen auch eine Begrüßungsaktion.“ Über die Suche nach einem Obst- und Gemüsestand hatte unsere Redaktion in den vergangenen Monaten berichtet. Christine Deschler war optimistisch, dass es klappen könnte. Sie sagt: „Der Händler wurde von einem Freund ange-



Auf dem kleinen Wochenmarkt im Bärenkeller gibt es jetzt wieder Obst und Gemüse. Foto: Klaus Rainer Krieger (Archivbild)

sprochen, der gelesen hatte, dass wir jemanden suchen.“

Partner der Aktionsgemeinschaft ist die Familie Roland und Heike Faber. Man werde samstags immer ab 9.30 Uhr am Wochenmarkt verkaufen. Der Markt findet am Bürgerplatz statt, der Verkauf geht bis 13 Uhr. Wie gewohnt kommt gegen 12 Uhr der Fleisch- und Wurststand der Metzgerei Leutenmayr, der ebenfalls bis 13 Uhr verkauft. Jeden ersten Samstag im Monat gibt es zudem Honig von der Imkerei Braun aus Biberbach.

Der Einstieg des Obst- und Gemüsehändlers wird am Samstag, 13. Januar, gefeiert. Die ersten 100 Kundinnen und Kunden bekommen eine süße Überraschung aus der Backzeit – Das Backstudio (Inhaber Lothar Rother), heißt es. An diesem Samstag wird dann auch ausnahmsweise der Honig-Stand vor Ort sein.

Der Bärenkeller gehört zu den Stadtteilen im Stadtgebiet, in denen regelmäßig Wochenmärkte stattfinden. Sie gelten abseits des Einkaufs als Treffpunkt für Stadtteilbewohner.